



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg

Betrug durch „Love-Scamming“

Am Donnerstag, dem 22.01.2026, wurde der Polizei Magdeburg ein Betrug durch sogenanntes „Love-Scamming“ im Fall einer 66-Jährigen bekannt.

Eine Frau aus Magdeburg wurde Opfer eines sogenannten Love-Scam-Betrugs und verlor hierbei einen Betrag im oberen fünfstelligen Bereich. Die Geschädigte lernte den/ die Tatverdächtigen auf einer Online-Plattform für Dating kennen. Dort erschlich sich die Täterschaft das Vertrauen der Geschädigten durch Liebesbekundungen über mehrere Wochen und täuschte kontinuierlich eine dringende finanzielle Notlage unter Angabe persönlicher Gründe vor.

Nach bisherigen Erkenntnissen wurde der erste Betrag wenige Wochen nach dem erstmaligen Kontakt mit dem/ den Tatverdächtigen überwiesen. Weiterhin gelang es der Täterschaft über mehrere Wochen wiederholt einen hohen Betrag zu erbeuten.

Unter wechselnden Vorwänden und mit intensiven Liebesbekundungen versuchen die Betrüger - sogenannte „Love-Scammer“ - wiederholt, die Geschädigten zu hohen Geldzahlungen zu bewegen. Häufig werden dabei angebliche finanzielle Notlagen geschildert, etwa eine kostspielige, lebensnotwendige Operation für ein krankes Kind, Kautionszahlungen oder andere schwerwiegende Schicksalsschläge.

Präventionstipps der Polizei:

- Seien Sie misstrauisch bei Online-Bekanntschaften, die sehr schnell intensive Gefühle äußern.
- Gehen Sie in keiner Weise auf Geldforderungen fremder Personen ein.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen – Betrüger nutzen häufig angebliche Notlagen.
- Sprechen Sie im Zweifel mit Freunden, Familie oder der Polizei über neue Online-Kontakte.

- Bewahren Sie Chatverläufe, E-Mails und Zahlungsnachweise auf, falls Sie einen Betrug vermuten.

Weitere ausführliche Präventionshinweise zum Thema Love-Scamming sind unter <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/scamming/> abrufbar. (if)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg - Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 39110 Magdeburg
Diesdorfer Graseweg 7 Tel: (0391) 546-2104 Fax: (0391) 546-3140 Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de